

NEU !

vonRollhydrotec



TECHNOLOGIE MIT ZUKUNFT **vonRoll**hytec®

- führendes Design
- modulare Bauweise
- Oberteil aus Aluminiumlegierung
- leichtes Gewicht
- bewährte Unterteiltechnik
- wartungsfrei
- 20 Jahre Garantie
- erfüllt alle DIN- und EN-Normen
- DVGW- Zulassung



Nachhaltigkeit im Umgang mit Wasser



SCHMIDT WATERTECHNIEK B.V.

TOOLS • MATERIALS • SERVICES

Stoofweg 18-20

NL-3248 MA Ouddorp

T: +31-(0)187-605200

F: +31-(0)187-605171

info@schmidt.nl

www.schmidt.nl

Der Überflurhydrant !

Modulare Bauweise

Aus wenigen Einzelkomponenten können durch die **modulare Bauweise** eine Vielzahl von Bedürfnissen erfüllt werden: 1-3 Schlauchanschlüsse 52, 75 oder 110 Storz, mit oder ohne Leckortungssystem Ortomat® und in verschiedenen Farben.

Wartungsfrei

Auslaufgehäuse und Profiltröhr sind aus einer **meerwasser- und witterungsbeständigen Aluminiumlegierung** gefertigt. Sie besitzt ausgezeichnete hygienische Eigenschaften und widersteht problemlos aggressiver Tunnelatmosphäre. Die Außenflächen von Auslaufgehäuse und Schlauchanschlüssen aus Aluminium sowie der Fundamenttring aus Stahl erhalten eine robuste und witterungsbeständige **Toplexbeschichtung**.

Durch den Einsatz von korrosionsbeständigen Materialien und perfekt aufeinander abgestimmter, verschleißfester Materialkombinationen ist der **Hydrant wartungsfrei**.

Bei einer Kollision verhindert die nach EN-Norm geprüfte **Sollbruchstelle** in den Verbindungsschrauben zwischen Hydrantenoberteil und Hydrantenunterteil einen Wasseraustritt und die Beschädigung des Hydranten.

Auf die Verschleißteile gewähren wir eine Garantie von 20 Jahren.

Führendes Design

Form und Funktion sind optimal aufeinander abgestimmt. **Ungehinderte Wasserführung** reduzieren die Druckverluste und erhöhen die Durchflussleistung.

Montagefreundlich

Das **leichte Gewicht** erleichtert die Montage sowie den Unterhalt und senkt die Transportkosten.

Die freie stufenlose 360°-Ausrichtung mit Losflansch gewährleistet an jedem Ort eine optimale Schlauchanschluss-Position. Der breite Fundamenttring sorgt für eine flexible Niveaueinstellung von +/-5cm.

Bewährte Unterteiltechnik

Alle Unterteile garantieren eine außerordentlich hohe Funktionssicherheit und Langlebigkeit. Sie sind komplett **innen und außen Epoxy-beschichtet im Wirbelsinterverfahren nach GSK-Vorschrift**. Für die DN 100 kommt das verstellbare Unterteil vario® zum Einsatz.

Netzüberwachung

Das führende **Leckortungssystem Ortomat®** verhindert zuverlässig Wasserverluste im Leitungsnetz. Die Hydranten sind für den Einsatz des Leckortungssystems Ortomat® ab Werk optimal vorbereitet.

Normgerecht

Erfüllt alle DIN- und EN-Normen, DVGW- Zulassung.



Ausführungsvarianten



Fig. 5663
DN80, PN16



Unterteil DN80
Form AUD



Farben: rot, blau, lemongrün, gelb, weißaluminium. Andere RAL Farben auf Anfrage.



Fig. 5677
DN100, PN16



Leckortungssystem Ortomat®



Schmidt Wassertechnik B.V.
Stoofweg 18-20
3253 MA OUDDORP (ZH)
Niederland

T: +31-(0)187-605200
F: +31-(0)187-605171
E: info@schmidt.nl
I: www.schmidt.nl

Überflur- Hydranten - Einbau und Bedienung

vonRollhytec Überflurhydranten EN 14384, EN 1074,(DIN3222), DN 80 oder 100, PN16 Oberteilgehäuse aus Aluminium

DN80

Mit 2 oberen Abgängen mit B-Festkupplung DIN 14318 / Fig.5662

Form AU, einfache Absperrung

Mit 2 oberen Abgängen mit B-Festkupplung DIN 14318 / Fig.5663

Form AUD, doppelte Absperrung

DN100

Mit 2 oberen Abgängen mit B-Festkupplung DIN 14318, mit 1 unteren Abgang Fig 5676

mit A-Festkupplung DIN 14319 / Form AU, einfache Absperrung

Unterteil vonRoll fixe

Mit 2 oberen Abgängen mit B-Festkupplung DIN 14318, mit 1 unteren Abgang Fig 5677

mit A-Festkupplung DIN 14319 / Form AUD, doppelte Absperrung

Unterteil vonRoll vario

vonRollhytec®

DN 80



Unterteil Form AU- AUD

DN 100



Unterteil Form AU-fix



Unterteil Form AUD- vario

Anwendung

Hydranten werden zu Löschzwecken eingesetzt. Sie können als Entlüftungs- und Entwässerungsorgan, sowie zur Überbrückung von Versorgungsleitungen verwendet werden. Ausgerüstet mit dem Leckortungssystem Ortomat ermöglichen sie eine Früherkennung von Lecks und potentiellen Leitungsbrüchen. Als Tunnelhydrant für den Einsatz in aggressiver Atmosphäre einsetzbar.

Technische Beschreibung

Anschlüsse nach DIN 14318 /14319

Umfahrausführung mit Sollbruchstelle nach DIN EN 1074-6, DIN EN 14384

Bauform AUD mit zusätzlicher Kugelabspernung

Flanschanschluss PN10/16 nach DIN 2501, Teil 1

Prüfung nach DIN EN 12266-1

Hauptventil radialdichtend

selbsttätige Entwässerung

Wartungsfreie Ausführung

Stufenlos positionierbar 360° (nicht unter Druck).

Niveaueausgleich +/- 50 mm dank hohem Fundamentring.

Mit Vorbereitungsset für die Integration des Leckortungssystems Ortomat.

Beschichtung und Werkstoffe

Die Hydrantenoberteilkomponenten sind aus nichtrostenden Materialien gefertigt. Die Materialkombinationen sind perfekt aufeinander abgestimmt und verschleissfest.

Gesamtübersicht über Materialien der Einzelteile siehe Kapitel Einzelteile.

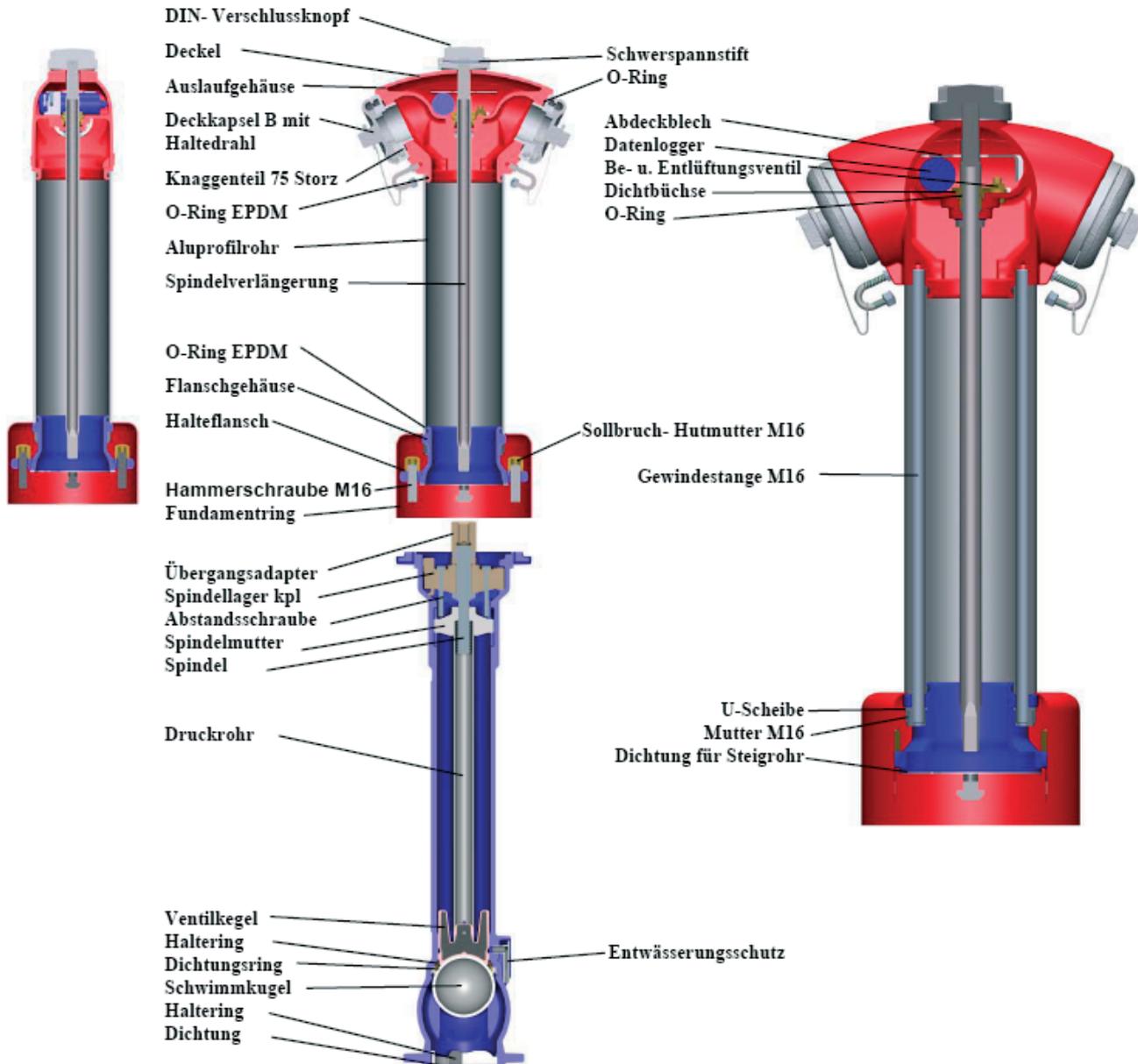
Die Hydrantenunterteilgehäuse sind innen und außen EPOXY- beschichtet.

- Auslaufgehäuse, Schutzdeckel, Schlauchanschlüsse sowie Anschlussdeckel aus Aluminiumlegierung versehen mit zusätzlicher robuster und witterungsbeständiger Toplex-Außenbeschichtung.
- Profilrohr aus Aluminiumlegierung.
- Spindelverlängerung und Schrauben aus rostfreiem Stahl.
- Dichtbüchse aus Messing
- Fundamentring aus Stahl feuerverzinkt mit Toplexbeschichtung.
- Flanschgehäuse, Halteflansch, Steigrohr und Einlaufgehäuse aus Duktulguss mit integraler Epoxy-Dickbeschichtung nach DIN 30677, Teil 2
- Spindellager inkl. Riegel, Spindelmutter und Spindelaufsatz aus Messing.
- Hauptventilspindel und Ventilstange aus rostfreiem Stahl.
- Hauptventil aus Duktulguss mit Polyurethan-Umhüllung.
- Schwimmkugel aus POM (nur mit Doppelabspernung)
- Dichtmaterialien aus EPDM

Optionen

Komplett mit Leckortungssystem Ortomat erhältlich

Schnittdarstellung DN 80



Standardfarben Hydrantenkopf, Schutzdeckel und Fundamentring
Rot RAL 3000

Andere Farben und Farbkombinationen auf Anfrage

Blau RAL 5005

Gelb RAL 1003

Lemongreen SPZ2M9434

Weissaluminium RAL 9006

Zubehör

Betätigungsschlüssel Form B nach DIN 3223

0040910H

Sickerstein 2-teilig

0040941H

Einbau und Bedienung

Der Hydrant kann an jeder Stelle, selbst in Nischen, aufgestellt werden. Erforderlicher Freiraum resp. Abstand siehe Skizzen. Das Aufsatzrohr kann gegenüber dem Steigrohr stufenlos um 360° versetzt montiert werden.

Bei Doppelabsperrung wird kein Revisionsschieber benötigt. Ohne Doppelabsperrung ist vorzugsweise vor dem Hydranteneinlauf ein Revisionsschieber einzubauen.

Nach dem Anschluss des Hydranten an das Wasserleitungsnetz ist vor dem Eindecken eine Druckprobe durchzuführen. Der Hydrant muss vor der Druckprobe im Graben zu verankern werden. Bei der Ausführung mit Schraubmuffe ist ein axiales Ausweichen durch den Wasserdruck möglich. Deshalb ist es empfehlenswert, den Einlaufbogen über die horizontale Schubplatte gut abzustützen oder mit einer geeigneten Schubsicherung dagegen zu sichern.

Nach der Druckprobe des Leitungsnetzes ist eine Funktionskontrolle durchzuführen. Die Verschlusskappen sind zu entfernen. Anschliessend werden durch langsames Öffnen des Hauptventils allfällige Einbaurückstände ausgespült. Danach ist das Hauptventil zu schliessen und auf Dichtheit zu kontrollieren. Wird eine Leckage festgestellt, empfiehlt es sich, den Spülvorgang zu wiederholen, um eventuell eingeklemmte Fremdkörper zu entfernen.

Das selbstständige Entwässern des Hydranten kann geprüft werden, indem man bei einem geschlossenen Hauptventil prüft:

Hydrant mit 1 Abgang und Entlüftungsbohrung im Anschlussdeckel: Bei geschlossenem Anschlussdeckel muss ein Unterdruck an der Entlüftungsbohrung spürbar sein, damit der Hydrant selbständig entwässert.

Hydrant mit 2 resp. 3 Abgängen und Entlüftungsventil: Ein Unterdruck am Entlüftungsventil muss spürbar sein, damit der Hydrant selbständig entwässert

Nach erfolgter Druckprobe des Leitungsnetzes und Funktionskontrolle des Hydranten kann mit der Eindeckung des Hydranten begonnen werden. Ein Steinbett muss bis über die Flanschverbindung zwischen Einlauf und Steigrohr aufgeschüttet werden. Diese Vorkehrung erlaubt das einwandfreie Versickern des aus der Entwässerungsöffnung austretenden Wassers und verhindert das Verstopfen der Öffnung. Je nach Bodenbeschaffenheit (in der Nähe von Gehölz) empfiehlt es sich sogar, den Hydranten z.B. durch ein Betonrohr, das die Flanschverbindung umschliesst, vor Verunreinigung zu schützen.

Um dem Hydranten einen sicheren Halt zu verleihen, ist das Aushubmaterial beim Eindecken lagenweise festzustampfen.

Bei Versorgungsleitungen mit Hydranten kann auf Entlüftungs- und Entleerungsorgane verzichtet werden.

Funktionskontrolle

Die wartungsfreie Ausführung entbindet nicht die Funktionskontrolle nach DVGW-Richtlinie mindestens 1 mal pro Jahr durchzuführen.

Übersicht Hydranten Medium



Überflurhydrant hytec DN 80 PN 16

Seite 04.16

Form AU, einfache Absperrung beschichtet
 Form AUD, doppelte Absperrung beschichtet

Figur 5662
 Figur 5663

Wasser
 Wasser



Überflurhydrant hytec DN 100 PN 16

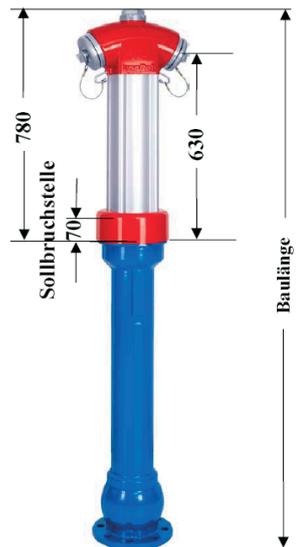
Seite 04.17

Form AU, einfache Absperrung beschichtet
 Form AUD, doppelte Absperrung beschichtet

Figur 5676
 Figur 5677

Wasser
 Wasser

Überflurhydrant hytec DN 80 PN 16



Figur

Medium

Ausführung

Figur 5662

Trinkwasser

Form AU, einfache Absperrung

Figur 5663

Trinkwasser

Form AUD, doppelte Absperrung

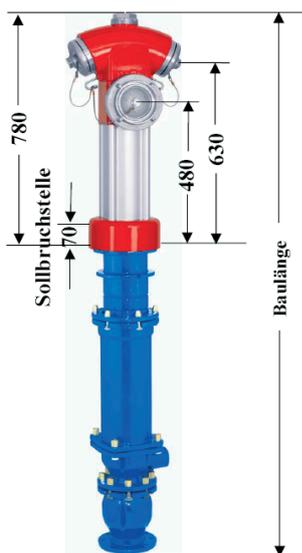
Hydrant	Form	Nennweite DN	Rohrdeckung	Baulänge	Mindestvolumenstrom	Schlauchanschlüsse	Gewicht
		mm	mm	mm	m ³ /h		kg
Fig.5662	AU	80	1000	1581	140	2xB	61
Fig.5662	AU	8080	1250	1831	140	2xB	65
Fig.5662	AU	80	1500	2130	140	2xB	68
Fig.5663	AUD	80	1000	1581	140	2xB	64
Fig.5663	AUD	80	1250	1831	140	2xB	68
Fig.5663	AUD	80	1500	2130	140	2xB	77

Technische Beschreibung

Überflurhydrant mit Sollbruchstelle nach DIN 14384

- Flansch PN 10/16 nach DIN 2501
- Prüfung nach DIN EN 12266-1
- Oberteil AL, Unterteil EN-GJS-400-15
Oberteil Toplexbeschichtung, Unterteil Epoxy- Dickschicht (EWS)
wartungsfrei
- rot **RAL 3000, andere Farben auf Anfrage**
- allseitig gummierter Kegel
- Spindel, Schrauben und Muttern nichtrostender Stahl
- Spindelmutter Messing
- Bauform AUD mit zusätzlicher Kugelabsperrung
- sichere Entwässerung
- Mindestvolumenstrom 140 m³/h - 2 Abgänge B nach DIN 14318

Überflurhydrant hytec DN 100 PN 16



Figur

Medium

Ausführung

Figur 5676

Trinkwasser

Form AU, einfache Absperrung

Figur 5677

Trinkwasser

Form AUD, doppelte Absperrung

Hydrant Oberteil	Form	Nennweite DN	Rohrdeckung	Baulänge	Mindestvolumenstrom	Schlauchanschlüsse	Gewicht
		mm	mm	mm	m ³ /h		kg
Fig.5676	AU	100	1000	1761	210	2xB, 1xA	89
Fig.5676	AU	100	1250	1961	210	2xB, 1xA	96
Fig.5676	AU	100	1500	2261	210	2xB, 1xA	106
Fig.5677	AUD	100	800-1000	1400-1500	210	2xB, 1xA	122
Fig.5677	AUD	100	900-1400	1500-1900	210	2xB, 1xA	130
Fig.5677	AUD	100	1200-1750	1800-2150	210	2xB, 1xA	140

Technische Beschreibung

Überflurhydrant mit Sollbruchstelle nach DIN 14384

- Flansch PN 10/16 nach DIN 2501
- Prüfung nach DIN EN 12266-1
- Oberteil AL, Unterteil EN-GJS-400-15
Oberteil Toplexbeschichtung, Unterteil Epoxy- Dickschicht (EWS)
wartungsfrei
- rot **RAL 3000, andere Farben auf Anfrage**
- allseitig gummierter Kegel
- Spindel, Schrauben und Mutttern nichtrostender Stahl
- Spindelmutter Messing
- Bauform AUD mit zusätzlicher Kugelabspernung
- sichere Entwässerung
- 2 Abgänge B nach DIN 14318 , 1 Abgang A nach DIN 14319